

forras

FORRAS DEUTSCHLAND GMBH

Verhaltenskodex

CODE OF CONDUCT

INHALT

	Seite
Vorwort	
1. Grundverständnis	4
2. Ethische und moralische Verpflichtung und Integrität	5
3. Korruption, Geldwäsche, Handelskontrolle	6
4. Fairer Wettbewerb	7
5. Vertraulichkeit und Datenschutz	8
6. Schutz von Umwelt und Klima	9
7. Menschenrechte und Arbeitsbedingungen	10
8. Beschäftigungsverhältnisse	11
9. Verbot von Kinderarbeit	12
10. Verbot von Zwangsarbeit	13
11. Arbeitszeiten und Entlohnung	14
12. Vielfalt und Inklusion, Diskriminierungsverbot	15
13. Gesundheit und Sicherheit	16
14. Konfliktmineralien	17

VORWORT

Mit diesem Verhaltenskodex legen wir verbindliche Grundregeln für das Verhalten aller Mitarbeitenden unseres Unternehmens fest.

Der Kodex dient allen Mitarbeitenden als Orientierungsrahmen und findet dabei sowohl für Kommunikation und Aktionen innerhalb unseres Unternehmens, als auch gegenüber unseren Kunden, Lieferanten und weiteren Geschäftspartnern Anwendung.

Naila, Februar 2025

Dr. Barnabás Pákay
Geschäftsführer

1. GRUNDVERSTÄNDNIS

Wir verstehen uns als Teil einer international verflochtenen Wirtschaft und sind als Betrieb an unserem Standort Teil des Staates und dessen Gesellschaft, in dem wir tätig sind. Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung als Unternehmen.

- FORRÀS beobachtet die unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen unserer geschäftlichen Tätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft und ist bestrebt, die ökonomischen, ökologischen und sozialen Belange in einen angemessenen Interessenausgleich zu bringen.
- Wir handeln im Einklang mit allgemein anerkannten Werten und Prinzipien, verhalten uns rechtskonform und beachten insbesondere die international anerkannten Menschenrechte und Arbeitsstandards, wie sie im Folgenden festgehalten sind.
- FORRÀS steht für die Ziele und die Inhalte dieses Code of Conduct. Wir werden im Rahmen unserer jeweiligen rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten alle geeigneten und zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um der freiwilligen Selbstverpflichtung fortlaufend an unserem Unternehmensstandorten nachzukommen.

Falls bestehende nationale Regelungen im Widerspruch zu den Inhalten des Verhaltenskodex stehen oder der innerstaatliche Kontext es unmöglich macht, diesen uneingeschränkt nachzukommen, wird FORRÀS nach Wegen suchen, um die Anforderungen des Verhaltenskodex möglichst dennoch zu wahren.

2. ETHISCHE UND MORALISCHE VERPFLICHTUNG UND INTEGRITÄT

FORRÀS verfolgt ausschließlich legale Geschäftsziele und -praktiken und unterhält nur mit seriösen Partnern Geschäftsbeziehungen.

Wir verhalten uns gegenüber Geschäftspartnern und Kunden fair und wertschätzend. FORRÀS respektiert unterschiedliche rechtliche, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Hintergründe und die besonderen Gegebenheiten der Länder und Regionen, in denen wir tätig sind.

Dabei achtet FORRÀS das Recht und die Gesetze der Länder und Regionen, in denen unsere geschäftliche Tätigkeiten stattfinden.

Wir orientieren unser unternehmerisches Handeln stets an allgemeingültigen ethischen Werten und Prinzipien, einschließlich Integrität und Achtung der Menschenwürde und bauen auf einen freien und fairen Welthandel.

3. KORRUPTION, GELDWÄSCHE, HANDELSKONTROLLE

FORRÀS lehnt jede Form von Bestechung und Korruption ab.

Dazu vermeiden wir bereits jeglichen Anschein hiervon – sei es in Gestalt der Gewährung oder der Annahme von unlauteren Vorteilen.

FORRÀS handelt in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften zur Einfuhr- und Ausfuhrkontrolle und hält sich an die gesetzlichen Anforderungen zur Prävention von Geldwäsche.

4. FAIRER WETTBEWERB

Wir treten für einen freien und fairen Wettbewerb ein.

FORRÀS duldet keine wettbewerbswidrigen Absprachen und stellt sicher, dass das Unternehmen in Übereinstimmung mit den geltenden Kartellgesetzen handelt.

Wettbewerbsvorteile durch unlautere Geschäftspraktiken lehnen wir ab.

5. VERTRAULICHKEIT UND DATENSCHUTZ

Wir respektieren die Persönlichkeitsrechte unserer Mitarbeitenden, Geschäftspartner und Kunden und befolgen im Umgang mit persönlichen Informationen die geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten und zur Informationssicherheit.

FORRAS schützt anvertraute Geschäftsgeheimnisse und sonstige vertrauliche Informationen seiner Geschäftspartner und Kunden vor unerlaubter Erlangung, Nutzung und Offenlegung, mindestens nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen.

Wir respektieren das geistige Eigentum unserer Geschäftspartner, Kunden und sonstigen Dritten und achten beim Austausch von Know-how und Technologien darauf, dass ausreichende Vorkehrungen zum Schutz der geistigen Eigentumsrechte vorgenommen werden.

6. SCHUTZ VON UMWELT UND KLIMA

FORRÀS nimmt seine ökologische Verantwortung wahr, indem die geltenden gesetzlichen Vorgaben und anerkannten Standards zum Schutz von Umwelt und Klima angewendet werden. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die negativen Auswirkungen der geschäftlichen Aktivitäten auf die Umwelt und das Klima zu reduzieren.

FORRÀS wendet geltendes Recht an und ergreift geeignete Maßnahmen, die sich an gesetzlichen und international anerkannten Standards orientieren und unter anderem folgende Themen abdecken:

- Sach- u. fachgerechter Umgang mit gefährlichen Stoffen einschließlich deren Entsorgung.
- Maßnahmen zur Reduktion und Vermeidung von Abfällen.
- Minimierung von Emissionen aus Betriebsabläufen (z.B. Abwasser, Lärm, etc.).
- Schonen natürlicher Ressourcen, etwa durch Maßnahmen zur Einsparung von Wasser, Chemikalien und anderen Rohstoffen und Fördern der Kreislaufwirtschaft.
- Einsatz von klima- und umweltfreundlichen Technologien, Verfahren, Rohstoffen und Produkten.
- Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und des Anteils erneuerbarer Energien am Energieverbrauch des Unternehmensstandortes.

7. MENSCHENRECHTE UND ARBEITSBEDINGUNGEN

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Deshalb achtet FORRÀS die international anerkannten Menschenrechte, die in der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen festgehalten sind.

Wir orientieren uns an den international anerkannten Arbeitsstandards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), wie sie nachfolgend im Verhaltenskodex aufgeführt sind.

In allen Geschäftsaktivitäten ist FORRÀS bemüht, Menschenrechtsverletzungen weder zu verursachen noch zu diesen beizutragen. Wir erwarten das Gleiche von unseren Geschäftspartnern.

8. BESCHÄFTIGUNGS- VERHÄLTNISSE

FORRÀS behandelt seine Mitarbeitenden mit Wertschätzung. Wir lehnen jegliche Form von rechtswidrigen Strafen, Missbrauch, Belästigung, Einschüchterung oder sonstiger unwürdiger Behandlung gegenüber Arbeitnehmern ab.

FORRÀS wendet bei sämtlichen Beschäftigungsverhältnissen das jeweils geltende Arbeitsrecht an und erwartet das Gleiche von seinen Vertragspartnern. Den Mitarbeitenden sind bei Beginn des Beschäftigungsverhältnisses verständliche Informationen über die wesentlichen Arbeitsbedingungen, u.a. ihre Rechte und Pflichten, Arbeitszeiten, Vergütung und Zahlungs- und Abrechnungsmodalitäten, zur Verfügung zu stellen.

Wir respektieren und schützen das Recht der Arbeitnehmer, ihr Beschäftigungsverhältnis unter Einhaltung der jeweils maßgeblichen Kündigungsfrist zu beenden.

9. VERBOT VON KINDERARBEIT

Wir lehnen Kinder- oder Zwangsarbeit ohne Ausnahme strikt ab und beachten das anwendbare gesetzliche Mindestalter für die Arbeitsaufnahme. Schulpflichtige Kinder (jünger als 15 Jahre) dürfen nicht beschäftigt werden. Praktika organisieren wir gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

FORRÀS erwartet von seinen Vertragspartnern, dass sie über angemessene Möglichkeiten zur Feststellung des Alters verfügen, um Kinderarbeit zu verhindern. Sollte Kinderarbeit festgestellt werden, sind unverzüglich alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, die das Wohl, den Schutz und die Entwicklung des Kindes in den Mittelpunkt stellen.

Bei Personen unter 18 Jahren beachten wir die Rechte jugendlicher Arbeitnehmer. Sie werden nur dann eingestellt, wenn sichergestellt ist, dass die Arbeitsbedingungen weder eine Gefahr für ihre Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit darstellen, noch für ihre Entwicklung schädlich sind.

10. VERBOT VON ZWANGSARBEIT

FORRÀS lehnt Zwangs- oder Pflichtarbeit in jeder Form ab.

Das gilt auch für jegliche Form der Schuldknechtschaft, der Leibeigenschaft, der Sklaverei oder sklavenähnlicher Praktiken, des Menschenhandels und erstreckt sich auf alle Formen unfreiwilliger Arbeits- und Dienstleistungen, die mit den international anerkannten Arbeits- und Sozialstandards nicht vereinbar sind.

11. ARBEITSZEITEN UND ENTLOHNUNG

FORRÀS wendet die gesetzlichen Bestimmungen zur Arbeitszeit, einschließlich Überstunden, Ruhepausen und Erholungsurlaub an.

Wir achten darauf, dass die reguläre wöchentliche Arbeitszeit zuzüglich maximal möglicher Überstunden nicht überschritten wird und die Arbeitszeitregelungen eingehalten werden.

FORRÀS wendet die gesetzlichen Bestimmungen bei der Vergütung von Arbeitsleistungen an. Wir stellen sicher, dass bei der Bezahlung von Mitarbeitenden im Betrieb der geltende gesetzliche Mindestlohn nicht unterschritten wird.

12. VIELFALT UND INKLUSION, DISKRIMINIERUNGSVERBOT

Wir schätzen die Vielfalt unserer Mitarbeitenden und fördern eine Arbeitsumgebung, die Inklusion ermöglicht.

Deshalb bekennt sich FORRÀS zur Chancengleichheit und lehnt jede Form von Diskriminierung und Ungleichbehandlung aufgrund von nationaler und ethnischer Abstammung, sozialer Herkunft, Gesundheitsstatus, Behinderung, sexueller Orientierung, Alter, Geschlecht, politischer Meinung, Religion oder Weltanschauung ab.

FORRÀS lebt den Grundsatz der Gleichheit des Entgelts männlicher, weiblicher und diverser Arbeitskräfte für gleichwertige Arbeit.

Wir erkennen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen innerhalb des gesetzlich zulässigen Rahmens an.

13. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Wir beachten die nationalen und internationalen Arbeits- und Gesundheitsschutzstandards.

FORRÀS sorgt für ein sicheres und gesundheitsförderliches Arbeitsumfeld (vermeiden von Unfällen, Verletzungen und arbeitsbedingten Erkrankungen), um die Sicherheit und Gesundheit seiner Mitarbeitenden und Dritter zu erhalten.

Dementsprechend werden laufend notwendige Präventivmaßnahmen zur Unfallvermeidung getroffen und bei Bedarf angepasst.

14. KONFLIKTMINERALIEN

Wir sehen uns verpflichtet, in allen unseren Prozessen und über die gesamte Lieferkette hinweg, soziale Verantwortung zu tragen und Menschenrechte uneingeschränkt zu wahren.

Daher erwartet FORRÀS von seinen Lieferanten, dass sie geeignete Maßnahmen treffen, um zu verhindern, dass in ihren Produkten Rohstoffe verwendet werden, die mittelbar oder unmittelbar zu Menschenrechtsverletzungen, zu Korruption, zur Finanzierung bewaffneter Gruppierungen oder zu ähnlichen nachteiligen Auswirkungen beitragen.

FORRÀS DEUTSCHLAND GMBH

Zum Kugelfang 26

D-95119 Naila

Tel. +49 (0) 9282 / 984 965-0

info@ferras-deutschland.com

www.ferras-deutschland.com